



Sam-Kt - 278

Oberveterinär Liesner, Hermann

Keine Informationen über letzte Einheit

*09.07.1917

+12. 04. 1945

Almsick 50

Lazarett in Ungarn

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 31/L1917 Stadtlohn Land

Sterbereg.: Nr. 54/L1945 Stadtlohn Land

Ledig



Quellen:

Abschrift vom Schreiben der Einheit, Totenzettel mit Foto, Heimatbuch von 1951 Seite 88, Standesamtsregister.

Jesus! Maria! Joseph! Hermann!
„Ich habe keinen anderen Wunsch,
als das ihr für mich betet.“



In der Blüte Deiner Fahrt, in Deiner
Stille Kraft, hat des Feindes Kugel auch
Dich hinweg gerafft. Und wenn uns auch
bricht das blutende Herz, wir müssen ertra-
gen den furchtbaren Schmerz. Und schweift
auch zu Dir tränenumflort der Blick, Du
kehrst zu uns doch nimmermehr zurück.
Wir werden Dein gedenken immerzu, bis
wir einst selber geh'n zur Ruh'.



Zum frommen Gedenken

an den auf dem Felde der Ehre gefallenen

Hermann Liesner.

Stabsveterinär in einem Kavallerie-Regt.

Geboren zu Almsick b. Stadtlohn am 9.
Juli 1917 starb er den Heldentod kurz vor
Beendigung des Krieges bei den schweren
Abwehrkämpfen am Plattensee in Ungarn.
Er gab sein junges, hoffnungsvolles Leben im
gläubigen Vertrauen auf Gott und in steter
Pflichterfüllung, im Alter von 28 Jahren. Er
folgte seinem Bruder Bernhard, der ihm Mai
1942 im Heldentode voranging.

Für seinen Opfertod möge Gott ihm
die Krone des ewigen Lebens geben.

„Für diese Welt ist er untergegangen, aber aufgegangen
bei Christus. Wir weinen zwar, da wir umherschauen
und seine Liebe nicht mehr sehen, doch danken wir Gott,
daß er unser war, mehr noch, daß er unser ist. Denn
alles lebt dem lieben Gott, und wer immer heimkehrt
zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Familie und
ist nur vorausgegangen.“ St. Hieronymus.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Vater unser

Gegrüßet seist du

Buchdr. J. Schaten, Ahaus